

Gottesdienst in der Markuskirche

- 04.11.** 15:00 Uhr Ökumenische Feier zum Gedenken an Menschen, die durch Suizid verstorben sind (Günther/AKL)
- 05.11.** **21. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)
- 08.11.** 18:30 Uhr Liturgische Vesper (Dunkel/Grunenberg)
- 12.11.** **Drittletzter So. des Kirchenjahres**
10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Kouros)
Kinderkirche
- 19.11.** **Vorletzter So. des Kirchenjahres**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Lehmann)
Kinderkirche
- 22.11.** **Buß- und Betttag**
08:30Uhr Schüलगottesdienst
19:00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)
- 26.11.** **Totensonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Knapp)
Kinderkirche

Aus unserem Gemeindeleben

Kirchengemeinderatssitzung
06.11.: 19:30 Uhr, Saal unter der Empore
Markus-Café
09.11.: 15:00 Uhr, Saal unter der Empore
KidsClub (Jungschar)
10., 17., 24.11.; 16:30 Uhr, Zellerstr. 31
ClubAktiv
20.11.: 19:30 Uhr, Saal unter der Orgel
Seniorenkreis
30.11.; 14:30 Uhr, Saal unter der Empore
Gemeindedienst
29.11., ab 8:30 Uhr, Gemeindebüro

Danke für folgende Kollekten

01.10.: Th.-Schneller-Schule	112,36€
08.10.: Jugendarbeit	99,92€
15.10.: Landesopfer für Diakonie	108,90€
22.10.: Konfirmanden	222,92€

Zweckbestimmung der Kollekten

05.11.: Bibelverbreitung in der Welt
12.11.: Theodor-Schneller-Schule
19.11.: Friedensdienste
22.11.: Vespertagesdienst
26.11.: CVJM

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41
www.markusgemeinde-stuttgart.de

MARKUS- BRIEF

Gemeindebrief der
evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart



11/2017

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27

„Homo desiderium dei“, den Satz des Kirchenvaters Augustinus (354 bis 430 n.Chr.) kann man zweifach übersetzen. Je nachdem, wer Objekt oder Subjekt ist, lautet er: „Der Mensch ist Sehnsucht nach Gott“ oder „Der Mensch ist die Sehnsucht Gottes.“ Wenn ich den obigen Ausspruch des Hesekiel ernst nehme, lese ich das Augustinus-Zitat in der zweiten Weise. Denn ja, Gott hat Sehnsucht nach dem Menschen! Ansonsten wäre sein Wille, unter den Menschen zu wohnen, nicht plausibel.

Sehnsucht ist mehr als eine Willensbekundung. Sehnsucht steht unter uns Menschen dafür, dass noch „etwas“ im Leben kommen soll. Sie ist eine Ahnung davon, dass es auch anders sein könnte. Sehnsucht, das ist Energie, verbunden mit Liebe und Schmerz, Machtlosigkeit und Glück.

Nun wird in der Bibel kaum ausdrücklich von Gottes „Sehnsucht“ gesprochen. Und doch leuchtet sie immer wieder auf. Die Bibel ist nämlich voll von Geschichten, Gebeten, Liedern, die von Gottes liebevoller Zuwendung, aber auch von seinem Zorn und Gericht erzählen – zwei Seiten der einen Sehnsucht.

„Mensch, wo bist du?“, so ruft Gott nach Adam im Garten Eden. Es ist die erste Frage Gottes an den Menschen (1.Mose 3). Zuvor hatte er die Welt geschaffen und alles, was darinnen ist. Den Menschen schuf er zu seinem Bilde und hauchte ihm seinen Lebensatem ein. Einen Moment waren Gott und Mensch eins.

„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst ... Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott“, heißt es später staunend in Psalm 8. In jedem Menschen ist etwas von der Schönheit und Kraft Gottes hineingelegt. Das gilt ungeachtet dessen, dass der Mensch seine ihm geschenkte Freiheit in jeder erdenklichen Hinsicht gebraucht. Doch auch wo er Regeln verletzt und verbotene Früchte erntet und sich damit von Gott entfernt – seine innere Verbindung mit dem Schöpfer ist unverlierbar.

„Mensch, wo bist du?“ Mit dieser Frage kommt die Sehnsucht in die Welt. Gott entlässt die Menschen aus dem Paradies und legt ihnen die Sehnsucht ins Herz. Zugleich geht er ihnen auf ganz unterschiedliche Weise nach. Er sucht sie, wo immer sie sich hinwenden. Er bleibt Ihnen verbunden.

Inmitten der Katastrophe ist genau das die Botschaft des Propheten. Hesekiel spricht im 6. Jahrhundert vor Christus angesichts von Verschleppung und Exil, angesichts größter äußerer Hoffnungslosigkeit. Es ist, wie wenn einer inmitten der Finsternis ein Streichholz entzündet. „Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“ Ein Trost, keine Vertröstung. Homo desiderium dei.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer

Tilo Knapp

Musik in Markus

Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr
Geistliche Abendmusik

Franz Schubert: Messe in G-Dur und Sinfonie Nr. 5 in B-Dur
Felix Mendelssohn-Bartholdy: Magnificat

Anna Escala, Sopran
Isolde Assenheimer, Alt
Johannes Petz, Tenor
Teru Yoshihara, Bass

Markuskantorei
Kammerchor Ostfildern
Markusorchester

Leitung: Andreas Scheufler

Eintritt: 15€, 10€ ermäßigt (Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte)



Mittwoch,
22.11.2017,
20 Uhr,
Saal unter
der Empore

„Hochbunker, Tiefbunker, Stollen“ Fast vergessene Bauwerke

Unübersehbar und markant stehen der Hochbunker am Pragsattel und der Spitzbunker am Feuerbacher Bahnhof. Der Verein Schutzbauten e.V. widmet sich der Geschichte und Dokumentation aller Schutzbauwerke in Stuttgart. Hierzu zählen Bunker, ausgebaute Stollen und die so genannten Pionierstollen, welche in einfacherer Bauweise gegraben wurden. Nicht nur Bauwerke aus dem zweiten Weltkrieg sind damit gemeint, sondern auch solche aus der Zeit des kalten Krieges. Der Verein setzt sich dafür ein, dass exemplarische Schutzbauwerke als Kulturdenkmal erhalten bleiben und museal genutzt werden können.

Bunker und Stollen erzählen nicht nur von Krieg, sondern sind auch Teil der Bau-, Technik- und Sozialgeschichte einer Epoche und wichtige Zeitdokumente. In Vergessenheit sollten sie nicht

geraten, denn damit würde ein großes Stück Geschichte sterben.

Referent: Rolf Zielfleisch, Vorsitzender des Vereins „Schutzbauten“



Diakonieverein
MARKUS E.V.

Markus-Café, 9. November in der Markuskirche

Von 15:00-17:30 Uhr im Saal unter der Empore (Filderstr. 22, Eingang vom Parkplatz) mit leckeren, selbstgebackenen Kuchen, unserer Koordinatorin Frau Richter und lauter netten Leuten aus dem Viertel!

Nur für Männer – am 20. November im Paul-Fischer-Haus

Seien Sie gespannt auf einen Abend in lockerer Runde mit Stephan Burghardt vom Evang. Männer-Netzwerk **am Montag, 20. November von 19:00 bis 21:00 Uhr** im Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31). Unter dem Thema **„Männer und Gesundheit – zwei Welten treffen sich?“** soll es nicht um das eine oder andere spezielle, gesundheitliche Männerproblem gehen, sondern um die Frage der Grundeinstellung von Männern zu ihrer eigenen Gesundheit und ihrer männlichen Lebens- und Verhaltensweise. Anders formuliert: Ist Mannsein eine hochriskante Lebensform? Zu Beginn werden einige Fakten aus dem Männergesundheitsbericht von 2014 referiert, dann soll sich ein angeregtes und offenes Gespräch nur unter Männern entwickeln.

Der Referent ist Diakon, Diplom-Sozialarbeiter, 61 Jahre und Geschäftsführer des Männer-Netzwerks Württemberg (www.emnw-maenner.de). Er wohnt in Frickenhausen bei Nürtingen, ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Keine Anmeldung nötig, für Getränke wird gesorgt.

CLUB AKTIV

Themenabend für Frauen

Jeanette Winterson

„Orangen sind nicht die einzige Frucht“ ist der Erstlingsroman der britischen Schriftstellerin, der 1985 mit dem angesehenen Whitbread Prize gekürt und für die BBC verfilmt wurde. Er gehört in Großbritannien zur Schullektüre und gilt als einer der bedeutendsten britischen Romane. Der autobiographisch geprägte Roman erzählt von der Kind-

heit und Jugend eines adoptierten Mädchens. Die Adoptivmutter gehört einer Pfingstgemeinde an und lebt in der Erwartung der Apokalypse. Sie erzieht die Adoptivtochter als künftige Missionarin. Mit dem Heranwachsen beginnt das Mädchen jedoch an den Lehrmeinungen ihrer Kirche zu zweifeln. Als sie sich mit 16 in eine Frau verliebt, kommt es zum Bruch mit ihrem familiären und kirchlichen Umfeld.

Am **Montag, den 20. November** wird Pfarrerin Daniela Dunkel aus diesem humorvollen Roman und aus Wintersons 2012 erschienenen Autobiographie „Warum glücklich statt einfach nur normal?“ lesen und Abschnitte zur Diskussion stellen. Herzliche Einladung um **19.30 Uhr in den Saal unter der Orgel**.

Seniorenkreis im November

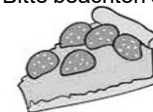
Um den allgemein trüben November etwas aufzuheitern, wird uns Petrus Ceelen dieses Mal mit den Texten aus seinem neuen Buch erfreuen. Das Buch: „Plappergeil“ beinhaltet die Sprache des Volksmunds und veranlasst auch zum Nachdenken (Es ist zu erwerben, Preis 14,95€). Wir treffen uns am Donnerstag, **30. November** um **14:30 im Saal unter der Empore**.

Wer mit dem Auto geholt werden möchte, melde sich bitte **bis 28. November** im Gemeindebüro (Tel. 60 62 59). Ich freue mich auf ein Wiedersehen!
Ihre S. Hertlein



Markusbasar

Am **25. November** findet von 10 bis 18 Uhr im Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31) unser diesjähriger Markusbasar statt. Bitte beachten sie den beiliegenden farbigen Flyer und folgende Hinweise:



Wir bitten wieder um Kuchen- und Plätzchenspenden. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie einen Kuchen, eine Torte, Lieblingsplätzchen oder sonstige Spezialitäten für unsere Kuchentheke beisteuern möchten (Tel. 60 62 59).

Abgabe der Plätzchen **bis Dienstag, 21. November** 11:30 Uhr im Gemeindebüro, Römerstr. 41.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

07.11.: Marianne Blumhardt	(75)
09.11.: Bernd Königeter	(75)
10.11.: Ingeborg Straßburger	(91)
10.11.: Ilse Bock	(87)
21.11.: Lieselotte Kübler	(80)
24.11.: Meta Hohn	(85)
25.11.: Heidi Hell	(80)

Hinweis zum Krippenspiel 2017

Vorankündigung: die Krippenspielproben beginnen dieses Jahr am 2. Advent, 10. Dezember. Alle Kinder, die Interesse haben, sind an diesem Sonntag herzlich eingeladen. Es gibt eine Einführung ins Stück und wir verteilen die Rollen. Wie zu jedem Kinderkirchendienst treffen wir uns um 10 Uhr in der Kirche bei den Bänken vorne rechts beim Taufstein. Mama und Papa darfst du ruhig zum Gottesdienst für die Großen mitbringen. Wir freuen uns **auf Dich! Und Dich! Und Dich!**

Winterspielplatz 2017/2018

Krabbelmatten, Bällebad und Trampolin, Kletterhaus und Bobby-Car und noch so manches mehr warten auf viele aktive und fröhliche Kinder. Vom **02.11.2017 bis 28.02.2018** ist unser Winterspielplatz für Kinder (0-3 Jahre) immer am Donnerstag und Freitag von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet (siehe den beiliegenden Flyer!). Bitte bringen Sie Stoppersocken oder Hausschuhe für die Kinder mit.

Für die Eltern gibt es Kaffee oder Tee, für die Kinder Apfelschorle und Kleinigkeiten zum Essen bei netten Gesprächen. Wir freuen uns auf Euch!

LESERATTEN-CLUB
Kinder- und Jugendbücherei



Kinder- und Jugendbibliothek
im Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31)
jeden Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr
(während der Ferien geschlossen)